



| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.

Trendsetter- EU-Projekt für den Grazer Verkehr

Die Stadt Graz war im Jahr 2003 Kulturhauptstadt Europas, aber auch außerhalb des kulturellen Bereichs ist die Stadt Graz sehr aktiv. Gemeinsam mit Stockholm, Lille, Pecs und Prag beteiligte sich die Stadt Graz am EU-Programm Trendsetter, einem von acht Siegerprojekten, das aus der CIVITAS-Ausschreibung der Europäischen Commission hervorging. Trendsetter startete im Februar 2002 und hatte eine Laufzeit von vier Jahren. Mit neuen, durchschlagenden Strategien setzte sich das Vorhaben für einen umweltfreundlicheren, effizienten städtischen Verkehr ein und es wurden insgesamt ca. 12 Millionen Euro in Graz investiert. Die EU-Förderung betrug ca. 4,2 Mio.



Partner in Trendsetter

An der Umsetzung des Projektes Trendsetter beteiligten sich neben verschiedenen Ämtern der Stadt Graz, die Grazer Verkehrsbetriebe, der steirische Verkehrsverbund, das Land Steiermark, die Taxigruppe 878, die Firma ECE-Erlach Consulting und die Forschungsgesellschaft Mobilität.

Für weitere Informationen zu den Partnern siehe unter:
>>Partner

Projektleitung

Stadt Graz

Stadtbaudirektion
EU-Programme und
internationale Kooperation
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.

Trendsetter- EU-Projekt für den Grazer Verkehr

Die Stadt Graz war im Jahr 2003 Kulturhauptstadt Europas, aber auch außerhalb des kulterellen Bereichs ist die Stadt Graz sehr aktiv. Gemeinsam mit Stockholm, Lille, Pecs und Prag beteiligte sich die Stadt Graz am EU-Programm Trendsetter, einem von acht Siegerprojekten, das aus der CIVITAS-Ausschreibung der Europäischen Commission hervorging. Trendsetter startete im Februar 2002 und hatte eine Laufzeit von vier Jahren. Mit neuen, durchschlagenden Strategien setzte sich das Vorhaben für einen umweltfreundlicheren, effizienten städtischen Verkehr ein und es wurden insgesamt ca.12 Millionen Euro in Graz investiert. Die EU-Förderung betrug ca. 4,2 Mio.



Partner in Trendsetter

An der Umsetzung des Projektes Trendsetter beteiligten sich neben verschiedenen Ämtern der Stadt Graz, die Grazer Verkehrsbetriebe, der steirische Verkehrsverbund, das Land Steiermark, die Taxigruppe 878, die Firma ECE-Erlach Consulting und die Forschungsgesellschaft Mobilität.

Für weitere Informationen zu den Partnern siehe unter:
>>Partner

Projektleitung

Stadt Graz

Stadtbaudirektion
EU-Programme und
internationale Kooperation
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.

Übersicht Maßnahmen

Verbesserung des öffentlichen Verkehrs

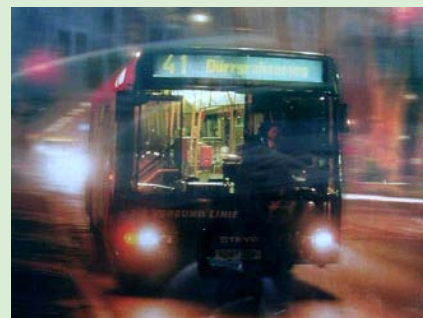
Im Zuge von Trendsetter wurden eine ganze Reihe von Maßnahmen umgesetzt, die den Zugang zum öffentlichen Verkehr und das Angebot des öffentlichen Verkehrs verbessern sollen.



Bequemes Umsteigen



Behindertengerechte Haltestellen



Die Grazer Nachtbusse



Einbindung der Umlandgemeinden



Tür zu Tür Auskunft



Wie lange muß ich warten?

Innovative Maßnahmen

Neben bereits etablierten Maßnahmen wurden in Trendsetter auch innovative Maßnahmen umgesetzt. Diese innovativen Maßnahmen haben positive Auswirkungen auf sämtliche am Verkehr beteiligten Personen (Fußgänger, Autofahrer, Radfahrer und Fahrgäste).



Flanierzonen



Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz



Schulen - Betriebe - Events



Innovationen im Radverkehr



Bewusstseinsbildung



Informationen über Staus

Reduzierung der Schadstoffe

Die Reduzierung der Schadstoffe ist ein wichtiges Ziel von Trendsetter. Dieses Ziel wurde durch verschiedene Maßnahmen erreicht, welche von der Einführung biodieseltauglicher Taxis und dem vermehrtem Einsatz biodieseltauglicher Busse bis zum billigeren Parken für schadstoffarme Pkw´s reichen. Die Bündelung der Zulieferung von Waren zu den Geschäften trug ebenfalls zur Reduzierung der Schadstoffe bei.



Billiger parken mit sauberen Kfz



Optimierung Warenverteilung



Biodiesel Busflotte



Biodiesel Taxiflotte



Altspeiseölsammlung für Biodiesel



| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

News über Trendsetterprojekte in Graz

07.06.2004: **Klimaschutz und Kindermobilität**

Heute fiel der Startschuss zum 5. europaweiten Autofreien Tag, der am 22. September 2004 unter dem Motto "Junge Wege - sicher, gesund und umweltfreundlich" über die Bühne gehen wird. "Es geht ums Leben, um unser Überleben und das unserer Kinder," betonte Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, der gemeinsam mit Verkehrsstadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher am Montag Morgen Bundesminister Josef Pröll am Grazer Hauptbahnhof begrüßte. >> [Mehr Informationen](#)

14.05.2004: **Barrierefreie Fahrt**

Nichts leichter als das: Ab 1. Juni werden auf allen Straßenbahnlinien Garnituren mit Niederflurfahrzeugen geführt, die Menschen mit Behinderung, Eltern mit Kinderwägen und älteren Personen einen leichten Einstieg ermöglichen. Dies verkündete der ressortzuständige Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher, der am Donnerstag gemeinsam mit Stadtwerke Vorstandsdirektor Wolfgang Malik und GVB-Chef Antony Scholz sowie einigen RollstuhlfahrerInnen den neuen Einsatzplan am Grazer Hauptplatz vorstellte. >> [Mehr Informationen](#)

24.10.2003: **Civitas Forum**

Clean vehicles for clean cities - also saubere Fahrzeuge für saubere Städte - standen dieser Tage im Mittelpunkt einer internationalen Tagung, zu der mehr als 140 internationale VertreterInnen aus den Bereichen Politik, Verkehrsmanagement und Verkehrstechnik aus 17 europäischen Ländern nach Graz gekommen waren. >> [Mehr Informationen](#)



05.07.2003: **Große Verkehrstagung wirft Schatten voraus**

Umweltverträglicher Verkehr in Städten ist das ehrgeizige Ziel, das sich das EU-Programm Civitas (Cleaner and better transport in cities) gesetzt hat. Erfahrungen aus ganz Europa werden rund 150 hochrangige VertreterInnen aus Politik und Verkehr im Oktober bei einer großen Tagung in Graz austauschen. Der für Civitas verantwortliche Projektleiter der EU, Marcel Rommerts, zeigte sich gestern bei einem Lokalaugenschein von den Vorbereitungen für die Konferenz in der Kulturhauptstadt Europas tief beeindruckt. >> [Mehr Informationen](#)



[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.

Partner



Stadt Graz

A 10 - Stadtbaudirektion
Referat EU und internationale Kooperation
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20/7
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

[Email](#)



Forschungsgesellschaft Mobilität

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Posch
Schönaugasse 8a/1
8010 Graz
Tel.: ++43 316 810451-26
Fax: ++43 316 810451-75

[Email](#)



Steirischer Verkehrsverbund

Mag. Reinhard Hofer
Friedrichgasse 13
8010 Graz
Tel.: ++43 316 812138-14
Fax: ++43 316 812138-3

[Email](#)



Taxi 878 City Funk

Mag. Sylvia Loibner
Ziererstrasse 68
8041 Graz
Tel.: ++43 316 462146-110
Fax: ++43 316 462146-210

[Email](#)



Land Steiermark


Fachabteilung 18 A
Dipl.-Ing. Werner Reiterlehner
Stempfergasse 7
8010 Graz



CIVITAS
Cleaner and better transport in cities

Tel.: ++43 316 877 3619

Fax: ++43 316 877 2579

 [Email](#)

ECE

Erlach Consulting & Engineering


Dipl.-Ing. Peter Erlach

Langegasse 19

8010 Graz

Tel.: ++43 664 3251490

Fax: ++43 316 689556

 [Email](#)



Grazer Verkehrsbetriebe

Johann Müller

Dipl.-Ing. Johann Seiler


Steyrergasse 114-116

8010 Graz

Tel.: ++43 316 887416 (Müller)

Tel.: ++43 316 887749 (Seiler)

Fax: ++43 316 887788

 [Email](#)

 [Email](#)



Speditions- und Internationale Transport GmbH


Hans-Peter Piwonka

Köglerweg 50

8010 Graz

Tel.: ++43316 401531

Fax: ++43316 401531 13

 [Email](#)



Internationale Verkehrsprojekte



Civitas CATALIST (mit Beteiligung der Stadt Graz)

Die CiViTAS Initiative hilft Städten ein nachhaltiges, sauberes und energieeffizientes Transportniveau zu erreichen, indem sie eine Reihe von innovativen technischen und strategischen Maßnahmen umsetzen und integrieren.



SUGRE

nachhaltige saubere Flotten - lokale Kampagnen zur Unterstützung der Umstellung auf CO2-neutraleren Betrieb von privaten und öffentlichen Flotten.



Trendsetter

Integriertes Maßnahmenpaket für umweltfreundlichen Stadtverkehr im Rahmen der CiViTAS-Initiative



ASTUTE

Advancing Sustainable Transport in Urban areas To promote Energy efficiency



PIMMS

Partner Initiatives for the development of Mobility Management Services (Interreg IIIc)



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities



| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

Flanierzone Freiheitsplatz
 Hauptbrücke / Kunsthaus
 Karmeliterplatz
 Neutorgasse

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Flanierzonen




Flanierzonen sind Bereiche, die durch ihre Gestaltung, Fußgänger zum Bummeln einladen sollen. Hier kann man in kleinen Geschäften einkaufen oder sich in einem gemütlichen Café eine köstliche Stärkung gönnen. Flanierzonen stärken die Wirtschaft und verhindern die Abwanderung von Betrieben.

>> [Stadt Graz](#)

Kontaktadresse

Stadt Graz
 Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
 Europaplatz 20
 8020 Graz
 Tel.: ++43 316 872 4200
 Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Information

Der Bereich Kunsthaus / Hauptbrücke wurde bereits erfolgreich in eine Flanierzone umgewandelt, sowie der Karmeliterplatz und Freiheitsplatz.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der

CIVITAS - Initiative, einem
Europaweiten Projekt, das neue,
innovative Ideen für die Verbesserung
der Verkehrssituation in Städten fördert.



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities



[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Billiger Parken mit sauberen Kfz



Die Stadt Graz hat für die BesitzerInnen von umweltfreundlicheren Fahrzeugen – Euro Norm IV Grenzwert für Benzinfahrzeuge: 140g CO₂ pro km und Grenzwert für Dieselfahrzeuge: 130g CO₂ pro km und Partikelfilter– ein Zuckerl parat. Seit 1. April 2004 gibt es nämlich das günstige Umweltparken um 40 Cent pro halber Stunde. Mit einem Umweltjeton und der Berechtigungskarte erspart man sich 20 Cent pro halber Stunde.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Information

Wie werden sie Umweltparker? Nachdem Sie das Vorliegen der Kriterien überprüft haben und durch geeignete Unterlagen nachweisen können, stellen Sie einen Antrag (Antragsformular) auf den Sondertarif für das Umweltparken im Straßenamt/Referat für Parkraumbewirtschaftung, Keesgasse 6, 2 Stock, Zi. 219, 8011 Graz, 0316/872 DW 6503, 6501 oder 6504.

Bei Vorliegen der Kriterien wird Ihnen eine Berechtigungskarte für die Dauer von höchstens 2 Jahren und ein Umweltjeton ausgefolgt. Die Berechtigungskarte für den Sondertarif/Umweltparken mit einem Umweltjeton ist kostenlos. Für die Ausgabe jedes weiteren Umweltjeton (z.B.: bei Verlust oder als Reserve) wird ein Unkostenbeitrag von € 1,00 eingehoben. Genauere Informationen zum Thema billigeres parken mit sauberen

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.



Fahrzeugen erhalten sie [hier](#).



| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel


Bequemes Umsteigen



Durch die Umgestaltung einiger Endhaltestellen, bereits fertig sind Andritz und Mariatrost, soll ein bequemes Umsteigen ermöglicht werden. Die Einführung des Betriebsleitsystems sorgte dafür, dass Sie nie mehr einen Anschluss verpassen - Bus und Tram warten immer aufeinander. Zusätzlich wurden Park & Ride und Park & Bike Parkplätze errichtet, um den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr für Grazer Bürger noch schmackhafter zu machen.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)

Für Großansicht Bild klicken

Information

Die Endhaltestellen Mariatrost und Andritz wurden bereits umgestaltet und ermöglichen den Fahrgästen nun ein bequemes Umsteigen.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Behindertengerechte Haltestellen



Behinderte Menschen sehen sich im Alltag mit einer Vielzahl von baulichen Problemen konfrontiert. Diese baulichen Probleme sollen im Haltestellenbereich der Vergangenheit angehören. So ist Behinderten der Zugang zu Bussen und Straßenbahnen erleichtert worden. Vielfach im Einsatz befindet sich das taktile Leitsystem für Blinde.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Die Grazer Nachtbusse



Junge und alte Nachtschwärmer freuen sich über die Grazer Nachtbusse. Das Motto lautet: Vergnüge dich zuerst in der Stadt und lass dich danach bequem nach Hause chauffieren. Die Grazer Nachtbusse verkehren jede Freitagnacht, Samstagnacht sowie in den Nächten vor Feiertagen auf sieben verschiedenen Linien.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Information

Pro Jahr nehmen über 80.000 Fahrgäste die sieben Nachtbuslinien im gesamten Stadtgebiet in Anspruch. Die Grazer Nachtbusse verkehren immer Freitag und Samstag Abend (zusätzlich vor Feiertagen).

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte


Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Einbindung der Umlandgemeinden



Für viele endet der öffentliche Stadtverkehr an der Ortstafel von Graz. 75.000 Leute pendeln täglich nach Graz – die meisten mit dem Auto. Nun wurden im Rahmen von Trendsetter neue und verbesserte Busverbindungen zwischen Graz und den Umlandgemeinden eingeführt. Dies ermöglicht es Personen, die außerhalb des Stadtgebietes wohnen, für die Fahrt nach Graz den Bus zu benutzen.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209
 Email

Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz



Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz, waren uns bisher höchstens aus Amerika bekannt. In Graz wird nun der erste Fahrstreifen, dieser Art in Österreich hergestellt. Die Benützung dieser Fahrstreifen ist nur für Kfz erlaubt, die zwei oder mehrer Personen transportieren. Damit soll erreicht werden, dass der Besetzungsgrad von Kraftfahrzeugen erhöht wird.

Kontaktadresse

Stadt Graz

Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4201

Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)

Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Schulen - Betriebe - Events



Was haben Schulen, Betriebe und Events gemeinsam? An diesen Orten treffen sich immer sehr viele Menschen. Und wo sich viele Menschen treffen wird auch viel Verkehr erzeugt. Durch Information, Organisation und Koordinierung soll der Verkehr auf ein notwendiges Minimum reduziert werden.

Kontaktadresse

Stadt Graz

Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4201

Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](mailto:gerhard.ablasser@stg.gaz.at)



Für Großansicht Bild klicken

Information

In einem Grazer Pilotprojekt, welches im Rahmen von TRENDSETTER und durch die Stadt Graz finanziert wurde, entwickelten SchülerInnen und LehrerInnen mit Hilfe von MobilitätsmanagerInnen Gegenstrategien zur täglichen Blechlawine. Im Jahre 2002 startete das Programm mit der Bildung einer Steuerungsgruppe mit VertreterInnen von Schulen, Eltern, Landesschulrat, Polizei, VerkehrsexpertInnen, Stadtschulamt, Stadtbaudirektion u.a., die gemeinsam die übergeordneten Ziele der Schul-Mobilitätsmanagement-Pläne für Graz festlegte. Auftakt des Programms an den vier beteiligten Volksschulen ÜVS Eggenberg, VS Jägergrund, VS Krones und VS Viktor Kaplan war ein Kick-off Workshop mit LehrerInnen, Polizei und ElternvertreterInnen. Mit Hilfe der Methode der Zukunftswerkstätte wurden die Probleme am Schulweg analysiert und mögliche Maßnahmen für die folgenden Jahre

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.



festgelegt. Ein besonderer Schwerpunkt war dabei die Entwicklung eines digitalen Poolingsystems sein, mit dem die Bildung von Fahr- und Gehgemeinschaften unter Nachbarn erleichtert werden kann. Weitere Maßnahmen waren u.a.: Mobilitätstagebücher, Straßenmalaktionen, Kugelbarometer, Wettbewerbe, Spiele, Interviews mit Erwachsenen, Ausstellungen, Radarmessungen, Imagekampagnen zu ÖV und Radfahren, etc... Vorträge bei Elternabenden ergänzen das Programm.



| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

Optimierung Warenverteilung

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Optimierung Warenverteilung



Die Zulieferung von Waren zu den Geschäften, aber auch der Abtransport von Leergut, wurden gebündelt und optimiert. Es wurden unnötige Mehrfahrten vermieden werden. Dadurch wurde unsere Stadt von vielen LKWs befreit. Die Verwendung lärmarmen LKWs erhöht die Lebensqualität in unserer Stadt weiter.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209
[Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

Innovationen im Radverkehr

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Innovationen im Radverkehr



Zur Information der Radfahrer wird für ganz Graz eine Fahrradkarte in Papierform angeboten. Eine Besonderheit stellt die digitale Fahrradkarte im Internet dar, hierin kann unter Angabe des Straßennamens und der Hausnummer der gesuchte Ort angezeigt werden. Weitere Besonderheiten: Gefahrenstellen, Fahrradverleihe, Fahrradwerkstätten und sämtliche Fußgängerzonen werden dargestellt. Für Personen, die sich auf ihrem Drahtesel nicht sehr sicher fühlen, wird zusätzlich noch ein eigenes Radfahrtraining angeboten.

[>> Digitale Fahrradkarte](#)

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209

[Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Informationen

In Österreich dürfen Kinder mit 12 Jahren allein im Straßenverkehr Rad fahren, es sei denn, sie legen im Alter von 10 Jahren eine Radfahrprüfung ab. Diese Prüfung findet jedoch nur im so genannten Verkehrsgarten statt, also im Schonraum jenseits der Verkehrswirklichkeit; Ausfahrten und Übungen im wirklichen Verkehrsgeschehen fehlen völlig. Deshalb wurde im Rahmen von TRENDSETTER ein Projekt an Grazer Schulen gestartet, das alle SchülerInnen der 4. Klassen bekommen: Das Radfahrtraining, das den jungen VerkehrsteilnehmerInnen von Anfang an das Einmaleins des Straßenverkehrs vermittelt. Das Besondere daran: Das Radfahrtraining findet nicht im Verkehrsgarten statt, sondern in der Verkehrswirklichkeit!

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Bewusstseinsbildung



Verkehrsinformationen und Werbekampagnen können die Einstellung und das Verhalten von Personen im Verkehr nachhaltig beeinflussen. Durch den Einsatz bewusstseinsbildender Maßnahmen sollte eine Verringerung von Autofahrten sowie eine Zunahme der Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr, der Radfahrten und des Zu-Fuß-Gehen erreicht werden.

Kontaktadresse

Stadt Graz


Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4201

Fax: ++43 316 872 4209

 Email

Für Großansicht Bild klicken

Information

Eine sehr wichtige bewusstseinsbildende Maßnahme, die im letzten Jahr im Zuge von TRENDSETTER durchgeführt wurde, war der Car Free Day. Zu diesem Zweck wurde die obere Neutorgasse im Bereich zwischen Andreas Hofer Platz und Murgasse für den Autoverkehr gesperrt.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

BusBahnBim - Auskunft

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

BusBahnBim - Auskunft



Mit wenigen Mausklicks zur Online-Fahrplanauskunft. Die neue BusBahnBim-Auskunft im Internet bietet übrigens einen exklusiven Routenplaner für den öffentlichen Verkehr in der Steiermark. Sie geben einfach Start- und Zielhaltestelle ein, und die BusBahnBim-Auskunft liefert Ihnen den genauen Fahrplan Ihrer gewünschten Fahrt mit Bus, Bahn oder Bim. Zu finden unter [BusBahnBim](#).

Kontaktadresse

Stadt Graz

Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4201

Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)

Für Großansicht Bild klicken

Information

Wer dazu den genauen Fahrplan braucht, ist auf der Homepage der Verbund Linie gut aufgehoben: Dort findet man auch die Fahrpläne, der weiteren 600 Linien in der Steiermark. Unter www.verbundlinie.at können die Fahrpläne als PDF bequem herunter geladen werden. Doch damit noch nicht genug, so ermöglicht die Tür zu Tür Auskunft, dass die Auskunft von Fahrzeiten bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie die Angabe von Wegzeiten bei Fußwegen abrufbar sein wird. Dadurch wird gewährleistet, daß jede Person genau weiß, wie lange ihre gesamte Reisezeit betragen wird und welche Verkehrsmittel sie benutzen kann.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

Wie lange muß ich warten?

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)


[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Wie lange muß ich warten?



Zuerst kommt eine halbe Stunde gar kein Bus, und dann und danach kommen zwei direkt hintereinander, wer kennt diese Situation nicht? Das wird sich ändern. Durch das neue Betriebsleitsystem der Grazer Verkehrsbetriebe weiß die Zentrale immer wo sich Straßenbahnen und Busse befinden und kann so aktiv eingreifen. Außerdem wird an vielen Haltestellen angezeigt, wann genau die nächste Straßenbahn und der nächste Bus eintreffen – so können Sie sich die Zeit besser einteilen.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209
 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Information

Wie funktioniert das neue Informationssystem? Eigene Bordrechner in den Fahrzeugen übermitteln per Funk ständig den genauen Standort an die Leitstelle. Von dort werden die entsprechenden Daten zu den Anzeigetafeln an den Haltestellen übermittelt. So ist ersichtlich, in wie vielen Minuten die nächste Bim bzw. der nächste Bus abfahren wird. Außerdem wird von der Leitstelle den Bus- oder StraßenbahnfahrerInnen per Datenfunk mitgeteilt, ob sie im Zeitplan fahren und ob sie Anschlussverbindungen abzuwarten haben. Auch werden sie über Störfälle informiert.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Informationen über Staus



Das Verkehrsinformationssystem soll sämtliche Verkehrsteilnehmer über vorhandene Baustellen, Behinderungen und Informationen aus dem öffentlichen Verkehrs unterrichten. Die Weiterleitung der Information erfolgt über Radio, Mobiltelefone, Internet und in Teilabschnitten über elektronische Anzeigen. Damit soll gewährleistet sein, dass alle Verkehrsteilnehmer jederzeit über den Zustand des Verkehrs informiert sind.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](mailto:gerhard.ablasser@stg.gaz.at)



Für Großansicht Bild klicken

Information

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Verkehrsinformationssystems ist die Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs. Mit den neuesten Ampelschaltsystemen können dabei die grünen Wellen des Autoverkehrs weitgehend aufrecht erhalten bleiben und somit auf eine umweltbewußte Koordinierung Wert gelegt werden. Mit diesem Teilprojekt wurden sowohl Verbesserungen bestehender ÖV - Beeinflussungen, als auch Beschleunigungen weiterer Buslinien realisiert.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

Biodiesel Busflotte

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Biodiesel Busflotte



Die Vorteile von Biodiesel sind, dass bei der Verbrennung von Biodiesel wesentlich weniger Kohlenmonoxid als bei der Verbrennung von Diesel freigesetzt wird. Biodiesel, der in den Boden gelangt, kann auch sehr leicht biologisch (durch Bakterien) abgebaut werden. Die gesamte Grazer Busflotte der GVB ist auf Biodiesel umgestellt. Dadurch wird der Ausstoß schädlicher Emissionen drastisch gesenkt und unsere Umwelt stark entlastet.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209

[Email](#)

Für Großansicht Bild klicken

Information

Im Rahmen von TRENDSETTER wurden alle Busse der GVB auf Biodiesel umgestellt. Auch auf die Nutzerfreundlichkeit wurde grosses Augenmerk gelegt, daher sind alle Busse mit einer Klimaanlage, Rollstuhlrampe, Sicherungen für Rollstühle, Rollstuhllehne und elektronische Innenanzeige ausgestattet.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





Maßnahmen

Flanierzonen

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel


Biodiesel Taxiflotte



Die Taxiflotte des bekannten Taxi Unternehmens, Taxi 878, ist zu 60% auf Biodiesel umgestellt. Die Taxilenker von Taxi 878 erhalten eine Schulung über das Thema Biodiesel, sodaß sie ihre Kunden bei bedarf über die Vorteile von Biodiesel informieren können. Zusätzlich wurde auch eine Biodiesel -Betankungsanlage für Taxis errichtet. Diese Maßnahmen stellen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung gesünderes Leben in der Stadt Graz dar.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](mailto:gerhard.ablasser@taxi878.at)



Für Großansicht Bild klicken

Information

Die Biodieselbetankungsanlage von Taxi 878 ist bereits im Einsatz und kann auch von privaten Personen genutzt werden.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





| [Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#) |

Maßnahmen

Flanierzonen

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)

[Bequemes Umsteigen](#)

[Behindertengerechte Haltestellen](#)

[Die Grazer Nachtbusse](#)

[Einbindung der Umlandgemeinden](#)

[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)

[Schulen - Betriebe - Events](#)

[Optimierung Warenverteilung](#)

[Innovationen im Radverkehr](#)

[Bewusstseinsbildung](#)

[BusBahnBim - Auskunft](#)

[Wie lange muß ich warten?](#)

[Informationen über Staus](#)

[Biodiesel Busflotte](#)

[Biodiesel Taxiflotte](#)

[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Altspeiseölsammlung für Biodiesel



Biodiesel, der Kraftstoff aus der Natur, ist als ökologisch unbedenkliche Alternative zu fossilen Treibstoffen längst ein Begriff. Hergestellt wird der schonende erneuerbare Kraftstoff in Graz hauptsächlich aus Altspeiseölen und -fetten aber auch aus Ölpflanzen wie z.B. Raps. In der Stadt Graz wird das Altspeiseöl gesammelt und in wertvollen Biodiesel umgewandelt.

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4201
Fax: ++43 316 872 4209
[Email](#)

Für Großansicht Bild klicken

Information

Am 30. April 2004 fand in der Denggenhofsiedlung (einer Agenda 21-Siedlung, in der Ziele zur nachhaltigen Lebensqualität im Sinne der Umweltkonferenz in RIO/1992 umgesetzt werden), der 1. Ökodrive-Aktionstag „Von der Pfanne in den Tank“ statt, der im Rahmen des EU-Projektes TRENDSETTER veranstaltet wurde. Ziel war es, Grazer Haushalte in einer umfangreichen Informationskampagne zum richtigen Sammeln von Altspeisefetten und -ölen aufzufordern, die, in Biodiesel umgewandelt, als Treibstoff für die Busse der Grazer Verkehrsbetriebe verwendet werden. Dieses bereits in Gaststätten erfolgreich laufende System sollte im Rahmen von TRENDSETTER auch in Haushalten beworben werden.

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der CIVITAS - Initiative, einem Europaweiten Projekt, das neue, innovative Ideen für die Verbesserung der Verkehrssituation in Städten fördert.





[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

Flanierzone Freiheitsplatz

Hauptbrücke / Kunsthaus

Karmeliterplatz

Neutorgasse

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Flanierzone Freiheitsplatz



Für Großansicht Bild klicken

War der Freiheitsplatz bis dato mehr oder minder ein Parkplatz rund um das Kaiser-Franz-Josef Denkmal so präsentiert er sich heute als Fußgängerzone.

[>> Stadt Graz](#)

Kontaktadresse

Stadt Graz


Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4200

Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der

CIVITAS - Initiative, einem
Europaweiten Projekt, das neue,
innovative Ideen für die Verbesserung
der Verkehrssituation in Städten fördert.



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities



[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

Flanierzone Freiheitsplatz

Hauptbrücke / Kunsthaus

Karmeliterplatz

Neutorgasse

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Flanierzone Hauptbrücke / Kunsthausumgebung



Der Bereich Hauptbrücke / Kunsthaus wurde bereits in eine Flanierzone umgewandelt, und erweist sich, wie Erfahrungen zeigen, als ein sehr gelungenes Projekt.

[>> Stadt Graz](#)

Kontaktadresse

Stadt Graz

Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4200

Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der

CIVITAS - Initiative, einem
Europaweiten Projekt, das neue,
innovative Ideen für die Verbesserung
der Verkehrssituation in Städten fördert.



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities



[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

Flanierzone Freiheitsplatz

Hauptbrücke / Kunsthaus

Karmeliterplatz

Neutorgasse

Billiger Parken mit sauberen Kfz

Bequemes Umsteigen

Behindertengerechte Haltestellen

Die Grazer Nachtbusse

Einbindung der Umlandgemeinden

Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz

Schulen - Betriebe - Events

Optimierung Warenverteilung

Innovationen im Radverkehr

Bewusstseinsbildung

BusBahnBim - Auskunft

Wie lange muß ich warten?

Informationen über Staus

Biodiesel Busflotte

Biodiesel Taxiflotte

Altspeiseölsammlung für Biodiesel

Flanierzone Karmeliterplatz



Mit der Errichtung der Tiefgarage Pfauengarten konnte der Karmeliterplatz zur Fußgängerzone erklärt werden. Keine parkenden Autos, dafür bereichern Ruhezone und Gastgärten den Platz.

>> [Stadt Graz](#)

Kontaktadresse

Stadt Graz

Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser

Europaplatz 20

8020 Graz

Tel.: ++43 316 872 4200

Fax: ++43 316 872 4209

 [Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der

CIVITAS - Initiative, einem
Europaweiten Projekt, das neue,
innovative Ideen für die Verbesserung
der Verkehrssituation in Städten fördert.



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities



[Startseite](#) | [Übersicht Maßnahmen](#) | [Graz News](#) | [Partner](#) | [Internationale Verkehrsprojekte](#)

Maßnahmen

Flanierzonen

Flanierzone Freiheitsplatz
Hauptbrücke / Kunsthaus
Karmeliterplatz

Neutorgasse

[Billiger Parken mit sauberen Kfz](#)
[Bequemes Umsteigen](#)
[Behindertengerechte Haltestellen](#)
[Die Grazer Nachtbusse](#)
[Einbindung der Umlandgemeinden](#)
[Fahrstreifen für mehrfachbesetzte Kfz](#)
[Schulen - Betriebe - Events](#)
[Optimierung Warenverteilung](#)
[Innovationen im Radverkehr](#)
[Bewusstseinsbildung](#)
[BusBahnBim - Auskunft](#)
[Wie lange muß ich warten?](#)
[Informationen über Staus](#)
[Biodiesel Busflotte](#)
[Biodiesel Taxiflotte](#)
[Altspeiseölsammlung für Biodiesel](#)

Flanierzone Neutorgasse



Die obere Neutorgasse soll wieder vermehrt zum Bummel einladen, deshalb wurde sie nach den Ergebnissen eines sogenannten Planungszellen-Bürgerbeteiligungsverfahrens neu gestaltet.

[>> Stadt Graz](#)

Kontaktadresse

Stadt Graz
Dipl.-Ing. Gerhard Ablasser
Europaplatz 20
8020 Graz
Tel.: ++43 316 872 4200
Fax: ++43 316 872 4209

[Email](#)



Für Großansicht Bild klicken

Diese Website dient der Information über die Aktivitäten von TRENDSETTER in Graz.

Das Projekt TRENDSETTER ist Teil der

CIVITAS - Initiative, einem
Europaweiten Projekt, das neue,
innovative Ideen für die Verbesserung
der Verkehrssituation in Städten fördert.



CiViTAS
Cleaner and better transport in cities